

II-1349 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

19.4.1968

709/J

A n f r a g e

der Abgeordneten H e l l w a g n e r und Genossen
 an den Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen,
 betreffend Errichtung einer Autobuslinie von Rainbach i. Innkreis nach
 Marienthal - St. Florian am Inn - Schärding am Inn.

•••••

Die Gemeindevertretung der Gemeinde St. Florian, Polizeibezirk Schärding/O.Ö., bemüht sich schon seit einiger Zeit um eine bessere verkehrsmäßige Aufschließung der Orte bzw. der Gemeinden Rainbach - Marienthal - St. Florian und Schärding/Inn.

Mit einer baldigen Realisierung dieses Verlangens, das mit einigen sehr überzeugenden Argumenten begründet werden kann, würde einem großen Bedürfnis der Bewohner der angeführten Gemeinden Rechnung getragen werden.

So z.B. besuchen rund 50 Kinder dieser Orte die Schule in St. Florian und haben derzeit mangels einer Busverbindung fast unzumutbare Anmarschwege. Viele Schüler der genannten Gemeinden, die die Mittelschule in Schärding besuchen, haben ebenfalls dorthin allzuschwerste Anreisebedingungen.

Auch befinden sich im genannten Gebiet die großen Steinbrüche, die viele Arbeitnehmer beschäftigen und denen ebenfalls eine bessere verkehrsmäßige Aufschließung dieses Raumes sehr zustatten käme. Im besonderen weisen die Gemeinden darauf, daß mit der beantragten Linienführung auch eine Belebung des Fremdenverkehrs erreicht werden könnte.

Auch sei noch angeführt, daß der Ausbau der Gopperdinger Bezirksstraße soweit abgeschlossen ist, daß der Busverkehr auf der gewünschten Strecke ohne Schwierigkeiten aufgenommen werden könnte.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen die nachstehenden

A n f r a g e n :

- 1) Sind Sie, Herr Bundesminister, bereit, diesem berechtigten Wunsch Rechnung zu tragen?
- 2) Sind Sie bereit, der zuständigen Direktion im Oberösterreich entsprechende Anweisung zu geben?
- 3) Können Sie sich dazu entschließen, diesem berechtigten Wunsch eine entsprechende Dringlichkeit zuzuerkennen?